

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 67

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 20. März
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 20 mars
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporto economico

N° 67

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; Beilage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
50 Cts. die sechsgepaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux. — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 67

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktien-
gesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Chili: Nouveau tarif de douane. / Deutschland: Ursprungszeugnisse / Grossbritannien:
Zeitweilige Befreiung gewisser chemischer Erzeugnisse und wissenschaftlicher Instru-
mente von Industrieschutzzoll. / Republik Honduras: Wegfall der Konsularfakturen für Post-
pakete — République Honduras: Suppression des factures consulaires pour colis postaux. /
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich auf
Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur die vermissten Schuldbriefe für:

Fr. 3000 auf Jakob Brändli, Techniker, von Lindau, wohnhaft gewesen
in Winterthur-Veltheim, zu Gunsten der Gebr. Sulzer in Winterthur, d. d.
17. Dezember 1908 (gegenwärtiger Schuldner und Pfandigentümer: die Erben
des ursprünglichen; letzter bekannter Gläubiger: die ursprünglichen);

Fr. 600 auf Heinrich Freihofer, Landwirt, Felixen sel. Sohn, von und in
Veltheim, zu Gunsten des Konrad Ott, Kontrolleur, wohnhaft gewesen in Vel-
theim, d. d. 11. Dezember 1906 (gegenwärtiger Schuldner und Pfandigentü-
mer: die Erben des Hch. Freihofer, Schreiner, in Veltheim-Winterthur;
letzter bekannter Gläubiger: die Erben des ursprünglichen);

Fr. 1720.12 auf Jakob Wubermann, von Hegi-Ob-Winterthur, wohnhaft
gewesen in Veltheim, zu Gunsten des H. Ulrich Freihofer; von und in Vel-
theim, d. d. 4. März 1878 (gegenwärtiger Schuldner und Pfandigentümer:
Jakob Schmid-Freihofer, wohnhaft in Winterthur-Veltheim; letzter bekannter
Gläubiger: derselbe Jakob Schmid-Freihofer);

Fr. 200 auf Heinrich Freihofer, Messer und Wegknecht, von und in
Winterthur-Veltheim, zu Gunsten des Ulrich Blatter, von Oberwil-Dägerlen,
wohnhaft gewesen in Veltheim-Winterthur, d. d. 18. März 1869 (gegenwärtiger
Schuldner und Pfandigentümer: Witwe Margaretha Gamper geb. Frei-
hofer; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

Fr. 3400 auf Reinhard Schmassmann, Bahngangestellter, von Buckten,
Baselland, wohnhaft in Winterthur-Veltheim, zu Gunsten des Jakob Graflein,
Giesser, wohnhaft in Winterthur-Veltheim, d. d. 22. Februar 1911, am 13. Jan-
uar 1916 reduziert auf Fr. 2200 (gegenwärtiger Schuldner und Pfandigentü-
mer: Jak. Vogelsanger, Dreher, von und in Winterthur-Veltheim; letzter
bekannter Gläubiger: die Erben des ursprünglichen);

Fr. 150 auf Barbara Schoch geb. Ernst, von Müetschbach bei Bärenswil,
wohnhaft in Winterthur-Veltheim, zu Gunsten der Elisabetha Schoch, von
Müetschbach, d. d. 16. Juni 1857 (gegenwärtiger Schuldner und Pfandigentü-
mer: Jak. Trümpi, Schlosser, von Etennda, Kt. Glarus, wohnhaft in Vel-
theim-Winterthur; letzter bekannter Gläubiger: die ursprüngliche),

als kraftlos erklärt und deren Lösung im Grundprotokoll angeordnet.

Winterthur, den 19. März 1928. (W 118)

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss
vom 16. März 1928 den Aufruf des nachbezeichneten vermissten, abbezahlten
Schuldbriefes für Fr. 2000, datiert den 30. April 1901 auf Adolf Frei-Dubs, alt
Gemeindeamann, in Obfelden, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank in
Zürich, haftend auf der Liegenschaft zu Oberlunnern unter Nr. 241 (Grund-
protokoll Obfelden Bd. 11, pag. 246); gegenwärtiger Gläubiger und gegen-
wärtiger Schuldner: die ursprünglichen, bewilligt, und es wird der allfällige
Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben binnen einem Jahre, von der
ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der
Bezirksgerichtskanzlei Affoltern vorzulegen, ansonst die Schuldurkunde als
kraftlos erklärt würde. (W 119)

Affoltern am Albis, den 19. März 1928.

Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Der unbekannt Inhaber der Grundpfandverschreibung vom 8. März 1915
per Fr. 2198.50, lastend auf Grundbuch Solzach Nr. 1916, 1884, 1885, 1886,
1891 und 1893, Eigentum des Gottlieb Solothurnmann, Gärtner, in Solzach,
wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, vom Zeitpunkt der
ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, an-
sonst derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 320¹)

Solothurn, den 19. Juli 1927.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldbrief von Fr. 200 datiert Diepoldsau, den
7. September 1908, Bd. 17, Nr. 49; Debitor: Beda Köppel, Widnau; Kreditor:
Ernst Sturzenegger-Indermaur, Wil. Dieser Titel ist abbezahlt.

2. Pfandbrief von Fr. 4000, Bd. 12, Nr. 18, datiert Diepoldsau, den
5. November 1891;

3. Versicherungsbrief von Fr. 1000, Bd. 12, Nr. 19, datiert Diepoldsau,
den 5. November 1891;

ursprünglicher Debitor für beide Titel: Josef Anton Weder, Fuhrmann,
Diepoldsau; derzeitige Debitorschaft: Gebr. Josef, Karl und Eduard Hutter,
Fegggers, Diepoldsau; ursprünglicher Kreditor für beide Titel: St. Gallische
Kantonalbank; derzeitiger Kreditor: Alfred Sonderegger, Rössli, Balgach.

4. Versicherungsbrief von Fr. 600, datiert Diepoldsau, den 10. Februar
1885, Bd. 9, Nr. 287; Debitorin: Johs. Hutter, Antons Ehefrau, Diepoldsau;
Kreditor: J. Tüber, Bote, Altstätten. Der Titel ist abbezahlt.

5. Versicherungsbrief von Fr. 1000 (ursprünglich Fr. 2000), datiert Die-
poldsau, den 4. Mai 1903, Bd. 14, Nr. 245; Debitor: Johs. Weder, Schmieds,
Diepoldsau; Kreditor: St. Gallische Kantonalbank.

6. Pfandbrief von Fr. 450 (ursprüngl. Fr. 500), datiert Diepoldsau, den
6. März 1883, Bd. 9, Nr. 131; Debitor: Benedikt Hutter, Schreiners, Diepoldsau;
ursprünglicher Kreditor: St. Gallische Kantonalbank; nachherige Kreditorin
und jetzige Grundeigentümerin: Kath. Schulgemeinde Diepoldsau-Schmitter.
Dieser Titel ist abbezahlt.

Die allfälligen Inhaber der obgenannten Pfandtitel werden aufgefordert,
dieselben unter Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis 1. August 1928 der
unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung durch das
Bezirksgericht erfolgt. (W 321¹)

Widnau, den 20. Juli 1927.

Bezirksgerichtspräsidium Untertheintal.

Es werden vermisst: die Obligatiouen (Mautelbogen) Nrn. 1223, 1224 und
1225 des 4 %igen Anleihe von Fr. 2,000,000 der Einwohnergemeinde Inter-
laken von 1909 von je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend.

Der unbekannt allfällige Besitzer dieser Obligatiouen wird hiermit aufge-
fordert, die letzteren binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten
Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, an-
sonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde (Art. 851 O. R., Art. 2 E. G.
z. Z. G. B. und Art. 322 Z. P. O.). (W 103²)

Interlaken, den 9. März 1928. Der Gerichtspräsident: Itten.

Tribunal de première instance de Genève

Deuxième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur
inconnu des obligations 3 % genevoises, de 1880, au porteur, au montant de
fr. 100, nos 41723, 133358, 175399, de les produire et de les déposer en notre
greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication de la
présente, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 29²)

C. 4.

P. Veillon.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Wirtschaft. — 1928. 16. März. Die Firma Fritz Roth, Betrieb einer
Wirtschaft, in Wiler, Gde. Seedorf (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September
1919, Seite 1562), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 16. März. Inhaber der Firma Ernst Binggeli, in Wiler,
ist Ernst Binggeli, von Wahlern, in Wiler, Gemeinde Seedorf. Betrieb der
Wirtschaft Harmouie, Hinterwiler.

Bureau Biel

Vertretungen für Glas, Rahmen, Papier usw. — 15. März.
Die Firma Otto Thommen, Vertretungen für Glas, Rahmen, Papier usw., mit
Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1927, Seite 1834), ist
infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Vertretungen für Glas, Rahmen, Papier usw. — 15. März.
Die Gebrüder Otto Tommen und Hans Thommen, beide von Arboldswil (Basel-
land), in Biel, haben unter der Firma Gebrüder Thommen, mit Sitz in Biel,
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1928 be-
gonnen hat. Vertretungen und Kommissionen für Glas, Rahmen, Papier,
Lithographie, Reklameartikel und Artikel anderer Branchen in Südamerika.
Rainstrasse Nr. 17.

16. März. Unter der Firma Fiduciaire Horlogère Suisse (Fidhor) hat sich,
mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der
Gesellschaft ist: a) Schaffung einer Zentralstelle über die Kreditierungen,
verschiedener Vorschüsse und Diskontierungen in der Uhrenindustrie;
b) Ueberwachung der Verpflichtungen, herrührend aus den zwischen den
Banken und den verschiedenen Arbeitgeber-Organisationen und den letztern
unter sich abgeschlossenen Vereinbarungen; c) die Bildung einer beständigen
Verbindung zwischen den Banken und der Uhrenindustrie. Die Dauer der
Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 5. Januar 1928 festgelegt
worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000 (zwanzigtausend Fran-
ken), geteilt in 40 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten und
voll liberiert sind. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen
erfolgen durch eingeschriebenen Brief; für den Fall, dass der Verwaltungsrat
dies als nötig erachten würde, erfolgen sie im Schweizerischen Handels-
amtsblatt, das offizielle Publikationsorgan der Gesellschaft ist. Der Verwal-
tungsrat besorgt in erster Linie die Geschäfte der Gesellschaft. Er besteht
aus mindestens 16 Mitgliedern. Er bestimmt unter seinen Mitgliedern die
Personen, die zur rechtsgültigen Vertretung der Gesellschaft befugt sind;

ausserdem wählt er, mit Ausnahme des Direktors, alle andern Beamten, welchen er die Firmauntersehrift oder Prokura erteilen kann. Der Verwaltungsrat besteht heute aus folgenden Mitgliedern: 1. Ernst Seberz, von Scharnachthal, Direktor der Kantonalbank von Bern, in Bern, Präsident; 2. Hermann Obrecht, von Grenchen, Nationalrat und Industrieller, in Solothurn; 3. Emil Hindenlang, von Basel, Sub-Direktor des Schweizerischen Bankvereins, in Basel, beide Vizepräsidenten; 4. Werner Dietschy, von Lenzburg, Direktor der Neuenburger-Kantonalbank, in Neuenburg; 5. Alfred Nardin, von und in Loche, Industrieller, Direktor der Firma Ulysse Nardin S. A., in Loche, Beisitzer; 6. Robert Kaufmann, von Krattigen, Industrieller, in Biel, Direktor der Era & Viso Watch Co. C. Rueffli-Flury & Cie., Sekretär; 7. Otto Reinhard, von Signau, General-Direktor der Schweizerischen Volksbank, in Bern; 8. Theodor Wolfensperger, von Mönchaltorf, Direktor der Eidgenössischen Bank A. G., in Zürich; 9. Paul Jaberg, von Radelfingen, General-Direktor der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich; 10. Paul Seid, von Solothurn, Direktor der Solothurner Handelsbank, in Solothurn; 11. Julien Gindrat, von Tramelan, Kollektivgesellschafter der Firma Perret & Cie., Bankhaus, in Chaux-de-Fonds; 12. René Didisheim, von Epiquez, Uhrenfabrikant, in Cbaux-de-Fonds (Marvin-Watch Co.); 13. Charles Albert Vuille, von La Sagne, Direktor der Société des Fabriques de spiraux réunis, in Chaux-de-Fonds; 14. Adrien Brandt, Industrieller, von Loche, Präsident des Verwaltungsrates der Société anonyme Louis Brandt et frère, Omega Watch Co. in Biel; 15. Georges Breitmeyer, von Chaux-de-Fonds, Fabrikant in Chaux-de-Fonds, und 16. Louis Girardin, von Les Bois, Fabrikant, in Firma Girardin & Co. in Biel. Als Direktor wurde gewählt: Paul Würml, von Bielhelsee (Thurgau), Büchereexperte, in Zürich. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch die Kollektivunterschrift zu zweien: des Präsidenten Ernst Seberz, der beiden Vizepräsidenten Hermann Obrecht und Emil Hindenlang, der beiden Beisitzer Werner Dietschy und Alfred Nardin, des Sekretärs Robert Kaufmann, sowie des Direktors Paul Würml. Geschäftslokal: Neugasse Nr. 6.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Bäckerei, Spezereihandlung. — 14. März. Inhaber der Firma Erwin Schneider, in Stöckli, Gemeinde St. Stephan, ist Erwin Schneider, von Rubigen, in Stöckli-St. Stephan. Bäckerei und Spezereihandlung.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 16. März. Die Firma Gottfried Portenier, Bäckerei und Kolonialwarenhandlung, in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 223 vom 9. September 1921, Seite 1769), wird infolge Wegzuges und in Bern eröffneten Konkurses von Amtes wegen gestrichlen.

Bureau Büren a. A.

Schmiede. — 15. März. Inhaber der Einzelfirma Alfred Kocher, mit Sitz in Büren a. A., ist Alfred Kocher, von und in Büren. Haf- und Wagenschmiede.

15. März. Die infolge Konkurskenntnis des Gerichtspräsidenten von Büren unterm 21. Januar 1928 erfolgte amtliche Löschung der Aktiengesellschaft Fabrique de Balanciers Stala S. A., mit Sitz in Pieterleu (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1928, Seite 184), wird aufgehoben, nachdem der Konkurs vom Richter widerrufen und die Gesellschaft in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Bureau de Courtelary

Pierres fines, sertissages. — 15 mars. La société en nom collectif Minoli & Geiser, à Renan (F. o. s. du c. du 14 mai 1924, n° 111, page 804), fabrication de pierres fines et sertissages en tous genres est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par «Robert Minoli», à Renan.

Le chef de la maison Robert Minoli, à Renan, est Robert Minoli, fils d'Emile, originaire de Genève, fabricant, à Renan. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Minoli & Geiser», qui est radiée. Fabrication de pierres fines et sertissages en tous genres.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

2. März. Die Genossenschaft der Radwerkbesitzer von Obermatt-Neumühle-Zollbrück, mit Sitz in Zollbrück (S. H. A. B. Nr. 154 vom 16. Juni 1920, Seite 1143), hat ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Der bisherige Sekretär Johann Ingold und der bisherige Präsident, Walter Studer, sind ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Genossenschaftsversammlung vom 15. März 1924 wurde als Sekretär und Kassier gewählt: Robert Jost, von Wynigen, Mechaniker, in Obermatt, Gde. Lauperswil, und in der Genossenschaftsversammlung vom 13. März 1924 als Präsident: Ernst Aeschlimann, von Rüderswil, Müller, in Zollbrück. Präsident und der Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bureau de Neuveville

9 mars. Sous la raison Rubisse, société anonyme il est créé une société anonyme, qui a son siège à Neuveville. Le but de la société est la fabrication de pierres fines pour l'horlogerie. La durée de la société est illimitée. Les statuts de la société portent la date du 6 et 23 février 1928. Le capital social est de six mille francs (fr. 6000), divisé en 12 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, l'administration composée d'un seul membre et les contrôleurs. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur Fritz Geiser, horloger, originaire de Langenthal, demeurant à Neuveville. Bureaux: Place de la Liberté, Neuveville.

Bureau Thun

Schlosserei. — 16. März. Inhaber der Firma Ernst Bauhofer, in Thun, ist Ernst Bauhofer, von Reinach (Aargau), in Thun. Schlosserei. Grabenstrasse 5.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Bauunternehmung. — 1928. 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Aufdermayer, Bauunternehmung, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1923, Seite 1717), bat sich aufgelöst. Als Liquidator wurde Josef Schuler, von und in Schwyz-Herrenfeld, bestellt, welcher die Liquidation unter der Firma Gebr. Aufdermayer in Liquidation besorgen wird.

Kolonial- und Eisenwaren. — 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Meyer & Cie., zur Schmiede, in Küssnacht (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1926, Seite 2069), Gesellschafter: Anton und Alois Meyer, hat sich aufgelöst; diese Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Alois Meyer, zur Schmiede», in Küssnacht.

Inhaber der Firma Alois Meyer, zur Schmiede, in Küssnacht (Schwyz), welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «A. Meyer & Cie., zur Schmiede», übernimmt, ist Alois Meyer, von und in Küssnacht. Kolonial- und Eisenwaren.

Bau- und Möbelschreinerei. — 14. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Reichmuth, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 267 vom 1. November 1924, Seite 1799), ist der Gesellschafter Anton Reichmuth mit 1. Januar 1928 ausgetreten und somit dessen Kollektivunterschriftenberechtigung erloschen. Die bisherige Firma wird beibehalten und durch Kollektivunterschriftenberechtigung der beiden verbleibenden Gesellschafter unter Uebernahme von Aktiven und Passiven weitergeführt. Aus der Geschäftsnatur wird Holzbildhauerei fallen gelassen.

Hotel, Devotionalien. — 14. März. Inhaber der Firma Richard Heini-Märki, in Einsiedeln, ist Richard Heini, von Ruswil (Luzern), in Einsiedeln. Betrieb des Hotel Drei Königen und Devotionalienhandlung.

14. März. Adolf Gropp, von und in Rohrdorf-Nagold (Deutschland), Nikolaus Mallbacher, von und in Allenbach (Deutschland), und Albert Wehrle, von Allensbach, in Brunnen, haben unter der Firma Adolf Gropp & Co., Forellenzucht & Fischgrosshandlung, in Brunnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1927 ihren Anfang nahm. Forellenzucht und Fischgrosshandlung.

Hotel. — 14. März. Die Firma Donnik Fässler, in Unterberg, Betrieb des Gasthaus Rössli-Post (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1922, Seite 1134), ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

14. März. Elektrizitätsversorgung Altendorf, in Altendorf (S. H. A. B. Nr. 270 vom 4. November 1920, Seite 2083). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Laurenz Deuber, Präsident, Martin Knobel, Verwalter, ferner die Beisitzer: Carl Marty, Johann Friedlos, Andreas Winet und Vital Steinegger. Robert Knobel tritt als Aktuar zurück. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Robert Knobel, Gemeindegemeinder, von und in Altendorf, Präsident (bisher Aktuar); Josef Marty, Landwirt, von und in Altendorf, Verwalter; Pius Fleischmann, Landwirt, von und in Altendorf, Aktuar; Werner Marty, Landwirt, von und in Altendorf, Beisitzer; Anton Winet, Landwirt, von und in Altendorf, Beisitzer; Alois Züger, Landwirt, von und in Altendorf, Beisitzer, und Josef Weber, Landwirt, von Lachen, in Altendorf, Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident oder Verwalter mit dem Aktuar kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicerie, mercerie. — 1928. 13 mars. Le chef de la raison Emma Gremion-Dunand, à La Tour-de-Trême, est Emma Gremion, née Dunand, épouse d'Auguste, originaire de Gruyères, domicilié à La Tour-de-Trême. Epicerie, mercerie. Au Village.

13 mars. Dans son assemblée générale du 16 avril 1927, la société coopérative Caisse de crédit mutuel de Corbières, ayant son siège à Corbières (F. o. s. du c. du 22 mai 1924, n° 119, page 866), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant complètement terminée, la raison sociale est radiée.

Auberge. — 13 mars. Le chef de la raison Robert Zamofing, à Estavannens, est Robert Zamofing, feu Auguste, originaire de Praroman et Alterswil, domicilié à Estavannens. Exploitation de l'auberge des Montagnards. Au Village.

Auberge. — 13 mars. Le chef de la raison Emile Zahnd, à Gumefens, est Emile Zahnd, fils de Joseph, originaire de St-Ours, domicilié à Gumefens. Exploitation de l'auberge de la Cigogne. Au Village.

Epicerie, mercerie. — 16 mars. Le chef de la raison Jules Grandjean, à Romanens, est Jules Grandjean, feu Grégoire, originaire de Le Crêt, domicilié à Romanens. Epicerie, mercerie.

Bureau de Fribourg

Auberge, commerce de bétail. — 15 mars. La maison Joseph Purro, exploitation de l'auberge des Chasseurs, et commerce de bétail, à Fribourg (F. o. s. du c. du 2 septembre 1925, n° 203, page 1491), est radiée, ensuite de départ de son chef.

Café. — 16 mars. La maison Bernard Jeckelmann, exploitation du café du Pont Zaehringen, à Fribourg (F. o. s. du c. du 30 novembre 1926, n° 280, page 2087), est radiée ensuite du départ de son chef.

Pinte. — 16 mars. Le chef de la maison Vital Papaux, à Treyvaux, est Vital, fils de Maxime Papaux, de et à Treyvaux. Exploitation de la Pinte agricole.

Bureau Murten (Bezirk See)

1928. 13. März. In der Generalversammlung vom 12. November 1927 hat die Allgemeine Konsumgenossenschaft Murten & Umgebung, in Murten (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1922, Seite 1186), die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder, Samuel Fasnacht, Präsident, Albert Walter, Sekretär, Eduard Senn, Kassier, deren Unterschriften erloschen sind, Jakob Gurtner, Vizepräsident, und Fritz Steiner, Beisitzer, wie folgt ersetzt: Emil Züherer, von Trub, Telegraphenverwalter, in Murten, Präsident; Albert Kramer, Angestellter der S. B. B., von Galmiz, in Murten, Vizepräsident; Hermann Egger, von Leuzigen, Angestellter der S. B. B., in Lyss, Buchhalter; Fritz Kohler, von Suniswald, Schriftsetzer, in Murten, Sekretär; Alfred Gerber, von Steffisburg, Stadtarbeiter, in Murten; Hans Helfer, von Courlevon und Lurtigen, Lehrer, in Murten, und Max Ziegenbalg, von Jongny, Pierriste, in Gurwolf, Beisitzer. Der Präsident, der Sekretär und der Buchhalter führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

16 mars. Dans son assemblée générale du 20 février 1928, la Société immobilière de Romont, S. A., dont le siège est à Romont (F. o. s. du c. du 4 janvier 1926, n° 1, page 2), a nommé: Camille Deillon, tanneur, de La Joux, à Romont, président; Ernest Deillon, tanneur, de La Joux, à Romont, vice-président, et Henri Deillon, tanneur, de La Joux, à Romont, secrétaire, en remplacement de Emile Gross, Oscar Favro et Louis Dupraz, dont les signatures sont radiées.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

1928. 15. März. Der Verwaltungsrat der Firma Aktiengesellschaft Hunziker & Cie., Hartsteinwerke & Cementwarenfabriken Zürich, in Zürich, bat für die Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Ollen (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1927 und dortige Verweisung) Kollektivprokura erteilt an Georges Stamm, von Schleithelm, in Ollen, welcher mit einem der übrigen für die Zweigniederlassung Ollen Zeichnungsberechtigten kollektiv zeichnet.

15. März. Aus dem Vorstand der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Hauenstein-Itenthal, in Hauenstein (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1923), ist der Präsident Theodor Kamber ausgetreten, seine Unterschrift ist erloschen; an seiner Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Adolf Bitterli, Sohn, Landwirt, von und in Hauenstein, als Vizepräsident und Aktuar. Präsident ist der bisherige Vizepräsident und Aktuar Adolf Kamber, Landwirt, von und in Hauenstein. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident, zugleich Aktuar, kollektiv mit dem Kassier, zugleich Geschäftsführer.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Chili — Nouveau tarif de douane

Le Consulat général de Suisse à Santiago nous communique ce qui suit au sujet du nouveau tarif douanier chilien promulgué le 27 février (voir n° 56 du 7 mars 1928):

Le nouveau tarif douanier approuvé par les Chambres chiliennes et qui entrera en vigueur dans un délai de 60 jours depuis sa publication dans le Journal officiel qui a eu lieu le 27 février, est le résultat d'études approfondies de plusieurs Commissions nommées à cet effet par le Gouvernement.

En 1921 déjà, l'augmentation des prix des matières premières et des produits des diverses industries comme conséquence de la guerre européenne avait engagé les Chambres à augmenter de 50 % les droits de douanes fixés par la loi n° 3006 du 1^{er} mars 1916. Cette mesure, en dehors de son caractère fiscal avait pour but de mettre en harmonie la valeur des droits de douane avec celle des marchandises importées et de protéger ainsi l'industrie nationale contre la concurrence étrangère. En effet, le tarif de 1916 qui était venu substituer le régime ad valorem en vigueur jusqu'à cette époque avait été établi sur la base de droits fluctuant entre 10 et 60 % de la valeur des marchandises importées suivant leur usage ou destination, base que l'augmentation en question avait complètement modifiée.

Estimant par la suite que la loi de 1921 ne donnait pas les résultats qu'on en attendait, le Gouvernement chilien décida une réforme complète du tarif en vigueur sur la base d'une protection ouverte et décidée des industries nationales et chargea de l'étude correspondante le 28 août 1923 une Commission de personnes représentant les diverses branches de l'activité industrielle et commerciale du pays.

Le travail de cette commission se traduisit par un projet de tarif douanier dans lequel la nomenclature des articles correspondait exactement à celle de la statistique du commerce extérieur, évitant de cette manière une dualité de classification et qui tenait compte pour la fixation des droits, du prix moyen, de la destination, de la nature et des conditions de production de chaque article.

En vue de l'importance de la réforme projetée et des nombreux intérêts qui y sont liés, le projet ci-dessus fut soumis le 30 septembre 1924 à l'examen d'une seconde Commission composée de fonctionnaires du service douanier, Commission qui, étant étrangère aux intérêts du commerce et de l'industrie, avait pour mission d'harmoniser dans cette réforme les dits intérêts avec ceux d'autres cercles qui pourraient également être affectés. Cette seconde commission présenta un nouveau projet qui, quoique conservant en général les mêmes bases que l'antérieur, recommandait dans certains cas une réduction et dans d'autres une augmentation des droits proposés. Une troisième et dernière Commission du Gouvernement désignée le 31 décembre 1925 pour étudier les deux projets antérieurs arriva à des conclusions qui furent presque toutes acceptées par le Gouvernement et qui servirent de base au projet définitif présenté aux Chambres en août 1926. Ces dernières désignèrent à leur tour une Commission mixte de Sénateurs et Députés qui se mit au travail le 26 octobre 1926 et termina l'étude des 1955 postes du nouveau tarif au cours de 75 sessions destinées exclusivement à cet objet et auxquelles prit part comme assesseur technique l'Administrateur de la douane de Talcahuano. Cette commission mixte examina au cours de cette étude, en dehors du projet qui lui était présenté, 207 requêtes présentées par des industriels et commerçants pour formuler des observations à l'égard des droits proposés par le Gouvernement, ainsi qu'un fascicule imprimé rédigé dans le même but par la «Sociedad de fomento fabril», sans compter les audiences accordées aux industriels et importateurs, lesquels appuyaient quelquefois leurs observations par la présentation d'échantillons des articles qui les intéressent.

On a considéré, comme dans le premier projet, pour la fixation des droits la nature de l'article, c'est-à-dire s'il s'agit de matières premières, de machines et outils, d'objets à moitié terminés ou d'articles définitivement manufacturés; sa destination, c'est-à-dire s'il s'agit de produits alimentaires, d'articles de consommation générale ou d'objets de luxe; ses conditions de production dans le pays; les droits en vigueur; la quantité importée pendant les années antérieures et le prix moyen en douane.

Le régime douanier du territoire de Magellan a subi quelques modifications. Les articles déjà soumis au paiement de droits de douane complets restent les mêmes dans le nouveau tarif, à l'exception du lait condensé, et à part un certain nombre de produits pour lesquels la libération complète a été maintenue, les nouveaux droits sont appliqués aux autres avec un rabais de 85 %.

Les nouveaux droits fixés représentent le tarif minimum, qui sera appliqué aux marchandises provenant des pays qui confèrent aux produits chiliens les mêmes avantages; ils peuvent, pour les autres pays, être augmentés jusqu'à 50 % par le Président de la République.

Le Président a aussi la faculté d'accorder, si les besoins intérieurs du pays l'exigeaient, un rabais exceptionnel et temporaire allant jusqu'à 25 % sur les droits appliqués à des articles de consommation de première nécessité ou produits indispensables à la salubrité publique. Il peut, par contre, augmenter jusqu'à 35 % les droits appliqués à des articles analogues à ceux que le pays produirait en quantité suffisante pour son approvisionnement, en se conformant aux règlements qu'il aura édictés lui-même pour régulariser le prix de ces produits.

Les décrets par lesquels le Président de la République ferait usage des autorisations ci-dessus ne pourront entrer en vigueur qu'après un délai de 60 jours.

Il pourra être accordé, d'autre part, le remboursement de 50 % des droits de douane perçus pour des articles destinés spécialement à l'industrie du salpêtre, minière ou métallurgique et qui viendraient y introduire des méthodes ou progrès nouveaux ou qui seraient destinés à améliorer ou transformer leurs installations. Ce remboursement aura lieu conformément aux règlements qui seront édictés sur la matière et une fois que l'installation des machines et l'usage auquel elles sont destinées auront été constatés.

Les nouveaux droits sont entrés en vigueur depuis la date de leur publication dans le Journal officiel pour les marchandises ou produits sur lesquels les droits ont subi une réduction ou ont été entièrement supprimés, à l'exception du territoire de Magellan:

Les droits sur les principaux articles d'exportation de notre pays ont été modifiés comme suit:

- (abréviations: K. N. kilogr. net.
- K. L. kilogr. légal, c'est-à-dire avec le premier emballage: papier, carton, etc.
- K. B. kilogr. brut, c'est-à-dire avec l'emballage complet, y compris l'emballage extérieur: caisse, barriques, etc.)

Un peso chilien de 6 d équivaut à environ 62½ centimes suisses. Les droits de l'ancien tarif qui étaient fixés en monnaie de 18 d ont été indiqués en monnaie de 6 d pour la comparaison ci-après.

Les numéros, des postes correspondants du tarif antérieur sont notés entre parenthèses au-dessous de ceux du tarif actuel.

Poste du tarif	En pesos de 6 d	
	Droits nouveaux	Droits anciens
194 (21) Lait stérilisé ou peptonisé et la crème de lait, K. B.	3.—	—,90
196 (22) Lait condensé ou évaporé avec ou sans sucre ou autres substances, K. B.	1.20	1.20
197 (22) Lait pur en poudre, avec ou sans sucre ou autres substances, K. B.	4.—	1.80
199 (26) Fromages, K. B.	3.—	2.475
227 (14) Conserves de soupes, K. B.	6.—	3.60
228 (149) Chocolats en pâte, y compris le chocolat au lait, K. B.	4.—	3.—
229 (147) — en pastilles, bonbons ou confiseries, K. B.	10.—	6.—
231 (17) Extraits de viandes de toutes sortes, K. B.	10.—	9.—
233 (153) Biscuits et pâtisserie diverse, K. B.	5.—	3.—
238 (160) Saucés de toutes sortes, K. B.	4.—	2.70
249 (1203) Vins mousseux, le litre	15.—	22.50
250 (1201) Vins non mousseux en bouteilles, le litre	8.—	8.10
251 (1202) — en autres récipients, le litre	6.—	6.75
252 (1195) Eaux de vie et boissons distillées en bouteilles ou autres récipients, le litre	18.—	22.50 18.—
253 (1196) Amers alcooliques en bouteilles ou autres récipients, le litre	20.—	22.50 18.—
258 (1192) Sirops (non médicinaux), avec plus de 15% de sucre, K. B.	10.—	9.—
259 (1193) Jus de fruits contenant jusqu'à 15% de sucre, K. B.	3.—	1.50
263 (288) Cigarettes, K. L.	35.—	45.—
264 (289) Cigares, K. L.	20.—	31.50
270 (687) Fils et filés de coton en écheveaux, bobines ou cônes, pour métiers à tisser Jusqu'au 31 décembre 1930, K. L.	libre	libre
Depuis le 1 ^{er} janvier 1931, K. L.	0.54	0.54
Depuis le 1 ^{er} janvier 1933, K. L.	1.08	1.08
Filés (d'un seul bout), pour tricoter (?):		
273 (816) — de lin, K. L.	3.—	2.70
274 — de laine non spécifiés, K. L.	18.—	—
275 (969) — de laine, avec ou sans fibres de soie, en cônes et dont un kilogramme net représente 36,000 mètres ou plus, K. L.	12.—	libres
276 (967?) — de soie, K. L.	1.50	libre
328 (975) Tissus de soie à bluter, K. N.	20.—	27.—
Tissus brodés avec des fils ne contenant pas de soie, à l'exclusion des tissus qui sont simplement festonnés ou avec des broderies au crochet:		
332 (702) — de coton, K. L.	20.—	20.25
333 (825) — de lin, K. L.	25.—	20.25
334 (899) — de laine, K. L.	30.—	22.50
382 (733) Tissus de coton, teints, imprimés, de fils teints: — pesant 300 grammes ou davantage par m ² , K. N.	3.60	2.70
383 (734) — pesant 200 grammes ou plus, mais moins de 300 grammes par m ² , K. N.	4.80	3.60
384 (735) Les tissus pesant moins de 200 g par m ² payeront les droits appliqués au tissu écru de la classe correspondante, avec un supplément par K. N. de	3.60	(2.97)
Tissus non spécifiés:		
395 — contenant jusqu'à 20% de soie, K. N.	30.—	divers
396 — contenant de 20 à 80% de soie, K. N.	60.—	
397 — contenant 80% de soie ou davantage, K. N.	120.—	
398 — de soie écru (Tusor), K. N.	60.—	
Tresses de paille, Tagal ou autres fibres végétales, pour la fabrication de chapeaux:		
403 (224) — brutes, K. L.	1.—	1.80
404 (224) — blanchies ou de couleur, K. L.	5.—	
405 (970) — paille dite de soie ou autres analogues, K. L.	50.—	54.—
Passenterie et rubans:		
464 (1003) — contenant jusqu'à 20% de soie, K. L.	30.—	33.60
465 (1004) — contenant plus de 20%, mais moins de 80% de soie, K. L.	60.—	67.20

Poste du tarif	En pesos de 6 d	
	Droits nouveaux	Droits anciens
466 (1005) — contenant 80% de soie ou davantage, K. L.	120.—	144.—
Bandes brodées avec des fils ne contenant pas de soie:		
467 (702) — de coton, K. L.	18.—	20.25
468 (825) — de lin, K. L.	21.—	20.25
469 (899) — de laine, K. L.	20.—	22.50
Mouchoirs de coton:		
542 (782) — sans broderie, K. N.	10.—	6.75
543 (783) — avec broderie dans un coin, qui ne soit pas de soie, K. N.	15.—	11.25
544 (784) — avec broderie ou garniture de dentelle, qui ne soit pas de soie, K. N.	30.—	27.—
545 (1033) — avec broderies ou garnitures contenant de la soie, K. N.	40.—	19.20
(1034)		43.20
Sous-vêtements, tricotés, avec ou sans ornements ou rubans contenant de la soie (à l'exception des chaussettes et bas de coton):		
568 (810) — de coton, K. L.	10.—	9.—
569 (1055) — de coton avec broderies contenant de la soie, K. L.	20.—	14.40
570 (888) — de lin, K. L.	20.—	15.75
571 (1056) — — avec broderies contenant de la soie, K. L.	40.—	24.—
572 (964) — de laine, K. L.	20.—	15.75
573 (1056) — — avec broderies contenant de la soie, K. L.	40.—	24.—
574 (1054) — contenant de la soie dans le tissu, avec ou sans broderie, K. L.	100.—	124.80
657 (746) Rideaux de velours, peluche, tulle ou point de dentelle de coton, lin ou laine, K. N.	30.—	18.—
1117 (1226) Colorants pour boissons ou confiserie, K. L.	10.—	13.50
1102 (1100) Anilines et autres couleurs dérivées de la houille, K. L.	4.—	5.40
1136 (1117) Teintures spéciales pour cuirs, non spécifiées, K. B.	—80	—81
1149 (1082) Carburé de calcium, Quintal B.	5.—	4.50
1166 (1226) Essences ou huiles, essentielles, extraits, aromes, alcools et éthers de fruits, naturels ou synthétiques non spécifiés pour usages industriels, K. L.	10.—	13.50
1167 Essences et extraits pour la fabrication de cognac, Whisky ou autres boissons alcooliques, K. L.	15.—	—
1390 Moteurs de tous genres, K. B.	0.10	—
1395 Turbines, K. B.	0.10	—
1398 (1720) Fils et câbles électriques, couverts ou non de toute matière isolante ou autre qui ne soit pas de la soie, K. B.	0.20	0.45
1339 (1720) Fils et câbles électriques, entourés de soie, K. B.	0.50	0.45
1400 (1640) Ampoules électriques pour l'éclairage, K. B.	0.20	0.18
1401 (1640) Ampoules électriques pour appareils de chauffage, K. B.	2.—	0.18
1402 (1635) Appareils ou accessoires pour téléphones ou télégraphes, avec ou sans fils, K. B.	0.30	0.225
1414 (403) Compteurs électriques, montés ou non, K. B.	1.—	0.90
1420 (1622) Ascenseurs ou éleveurs pour personnes ou marchandises, et leurs machines ou pièces détachées non spécifiées ailleurs, K. B.	0.20	0.225
1480 (1646) Châssis (sans carrosserie), montés ou démontés, pour le transport de personnes ou de marchandises, avec moteurs à benzine ou à pétrole, y compris les tracteurs, quel que soit le service auquel ils sont destinés, K. B.	0.10	0.45
Bijouterie, joaillerie ou autres objets non spécifiés:		
1776 (297) — en or, platine ou autre matière, avec perles ou pierres précieuses, Gramme N.	5.—	3.60
1777 (296) — en or ou platine, sans perles ni pierres précieuses, Gramme N.	1.—	0.60
1778 (298) — en argent, doré ou non, sans perles ni pierres précieuses et les articles de métal ordinaire, non spécifiés, avec incrustations de métal ordinaire, non spécifiés, avec incrustations de métal précieux (damasquinés), Gramme N.	0.10	0.12
1779 (1623) Ressorts, aiguilles, mouvements ou autres pièces détachées, non spécifiées, qui ne soient pas de métal précieux, pour montres de poche, K. L.	30.—	27.—

Poste du tarif	En pesos de 6 d	
	Droits nouveaux	Droits anciens
1780 (1624) idem pour pendules, réveils etc. K. L.	5.—	13.50
1781 (304) Feuilles d'or ou d'argent très minces pour dorer ou argenter, Gramme L.	0.25	0.24
1782 (498) Feuilles de métal ordinaire, bronze ou aluminium pour imitation de dorure ou argenterie, K. L.	15.—	18.—
1783 (501) Bijouterie fausse de métal ordinaire (à l'exception du fer), doré ou argenté, ou avec parties d'écaïlle, d'ivoire ou de naere K. L.	40.—	31.50
1784 (503) idem, sans dorure ni argenterie, K. L.	10.—	11.25
Pierres précieuses et perles, non sorties ou formant collier, avec ou sans fermoir:		
1786 (307) — brillants, diamants, rubis, émeraudes, saphyrs et perles, Gramme N.	35.—	30.—
1787 (308) — les autres, non spécifiées, et les perles ou pierres synthétiques, Gramme N.	4.—	3.60
Montres de poche ou montres-bracelet, y compris les boîtes séparées:		
1788 (1654) — avec brillants ou diamants, la pièce	100.—	90.—
1789 (1655) — en boîtes de platine ou d'or, non spécifiées, avec ou sans perles ou pierres précieuses qui ne soient pas de brillants ou diamants, la pièce	30.—	27.—
1790 (1656) — en boîtes d'argent ou d'autre matière, non spécifiées, dorées ou non ou plaquées d'or, avec ou sans parties de métal précieux ou pierres précieuses qui ne soient ni brillants ni diamants, la pièce	10.—	9.—
1791 (1657) — en boîtes de métal ordinaire, qu'elles soient ou non nickelées, dorées, argentées ou plaquées de métal précieux, la pièce	5.—	4.50
Horloges, pendules, pendulettes et réveils de n'importe quelle matière qui ne soit pas de métal précieux:		
1792 (1658) — de cheminée ou de voyage, avec ou sans éerin, avec ou sans musique, pour auto ou autres analogues, non spécifiées, K. L.	6.—	9.—
1793 (1659) — de parois, avec poids, non spécifiées, pour tours ou édifices publics, K. B.	1.50	2.25
1823 (1628) Phonographes, gramophones et autres appareils analogues, même s'ils viennent avec leurs albums correspondants, et leurs pièces détachées non spécifiées, K. L.	5.—	8.10
Cylindres et disques pour gramophones, phonographes ou autres appareils analogues:		
1819 (1736/37) — impressionnés, K. L.	17.—	11.25
1820 (1738/39) — non impressionnés, K. L.	5.—	6.75
		13.50

Il résulte de l'extrait ci-dessus que les droits de douane ont été augmentés pour la généralité des articles d'exportation suisse. On peut d'autre part remarquer deux simplifications importantes: Soieries. Le tarif en vigueur jusqu'à présent divise les tissus de soie en serrés (tupidos) et diaphanes, avec des droits complètement différents pour les deux classes, soit:

	Tissus	
	serrés	diaphanes
contenant jusqu'à 20% de soie, K. N.	28.80	48.—
» plus de 20 mais moins de 80% de soie, K. N.	57.60	96.—
» 80% de soie ou davantage, K. N.	60.—	192.—

tandis que le nouveau tarif ne prend en considération que le pourcentage de soie et prévoit les droits de \$ 30.—, \$ 60.— et \$ 120.— dans ses postes 395, 396 et 397 comme indiqué plus haut.

Montres. L'ancien tarif prévoit par son poste No. 1654 le même droit de 90 pesos pour les montres compliquées (chronomètres, chronographes, répétitions, calendriers), quelque soit la boîte dans laquelle ces mouvements sont montés, et pour les montres avec brillants.

Les postes du nouveau tarif concernant les montres ne s'occupent par contre pas du mouvement et ne tiennent compte que de la boîte qui, même vide, doit payer le droit fixé pour la montre entière.

N.-B. de la Rédaction. Le rapport ci-dessus a été expédié par le Consulat général de Santiago 10 jours avant la publication du tarif. Celui-ci, qui n'a paru que le 27 février, n'est pas encore arrivé à Berne. La Division du Commerce du Département fédéral de l'Economie publique recevra le tarif probablement vers le 25 mars et sera alors en mesure de répondre à des demandes de renseignements complémentaires concernant le dit tarif.

Deutschland - Ursprungszeugnisse

(Badisches Ein- und Durchfuhrverbot für Tiere und tierische Erzeugnisse.)
 In Nr. 15 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 19. Januar 1928 sind die Waren bekannt gegeben worden, die trotzdem sie unter das aus tierseuchenpolizeilichen Gründen erlassene badische Ein- und Durchfuhrverbot fallen, allgemein zugelassen werden. Ferner ist dort angegeben worden, für welche dieser Waren die Zulassung an die Vorlage eines Ursprungszeugnisses gebunden ist. Von der Vorlage dieses Zeugnisses waren davon bisher befreit: Käse, Trockenmilch, Trockensahne, kondensierte Milch und kondensierte Sahne. Nun werden nach amtlicher Mitteilung auch Sendungen von frischer Milch, frischer Sahne und Butter ohne Zeugnis zugelassen. Von den in Betracht fallenden Waren sind demnach keine Ursprungszeugnisse nötig für Milch, Butter, Sahne und Käse (C 5 der badischen Verordnung).
 67—20. 3.

Grossbritannien — Zeitweilige Befreiung gewisser chemischer Erzeugnisse und wissenschaftlicher Instrumente vom Industrieschutzzoll

Durch die Industrieschutz-(Befreiungs-)Verordnung Nr. 1 von 1928 hat das Schatzamt auf Grund von Abschnitt 10 (5) des Finanzgesetzes 1926 bestimmt, dass die in der nachstehenden Liste aufgeführten Artikel, die gemäss den Verordnungen Nrn. 1, 2, 3 und 4 von 1927 bis zum 6. März 1928 vom Schlüsselindustriezoll ausgenommen waren, davon bis zum 31. Dezember 1928 befreit sein sollen.

Durch die nämliche Verordnung wird rohes Kokain bis zum 31. Dezember 1928 vom Schlüsselindustriezoll ausgenommen. Die Zollbefreiung gilt für rohes Kokain, das nach dem 11. Februar zur Einfuhr deklariert oder aus einer Zollniederlage herausgenommen worden ist.

Liste.

R. Aceton;
Aceton (Gärungs-);
Aceton, synthetisches;
Oxalsäure;
Amidopyrin (Pyramidon, Dimethylamidoantipyrin);
Ammoniumperchlorat;
Barbiton (Veronal, Malonal, Malonharnstoff, Diäthylbarbitursäure, Diäthylmalonylharnstoff, Hypnogen, Deba);
Dial (Dialylbarbitursäure);
Didial (Aethylmorphindiallylbarbiturat);
Elbon (Cinnamoylparaoxyphenharnstoff);
Aethylenbromid;
Aethylenglykol (Glykol, Aethylenalkohol);
Furfurol;
Glykolester;
Guajakolkarbonat (Duotal);
Hydrochinon;
R. Bleiacetat;
Bleitetraäthyl;
Lipojodin;
Methylsulphonal (Diäthylsulfonylmethyläthylmethan, Trional);
Phenacetin (Acetparaphenetidin);
Phenazon (Antipyrin, Phenylmethylpyrazolon, Analgesin, Anodynin, Dimethylxylochinin);
Phytin;
Piperazin (Diäthylendiamin, Dispermin);

R. Kalumhydroxyd (R. Aetzkali, R. Kalumhydrat);
Kaliumguajakolsulfonat (Thiokol);
Pyramidonveronal;
Salol (Phenylsalicylat);
Sulphonal;
Harnstoff (Carbamid).
Integratoren (Planimetertyp);
Planimeter.

Die durch diese Verordnung vom Zoll befreiten Artikel sind auf Formular Nr. 23 (Sale) zur Einfuhr zu deklarieren, in welchem ausser den üblichen Angaben folgende Worte einzutragen sind «Exempt from Key Industry Duty under Treasury Order of 6th February, 1928».

67—20. 3.

Republik Honduras — Wegfall der Konsularfakturen für Postpakete

Laut einer Mitteilung der Postverwaltung von Honduras an das Internationale Bureau des Weltpostvereins bestimmt ein am 23. Januar 1928 in Kraft getretenes Dekret vom 16. gl. Mts., dass für Poststücke nach der Republik Honduras Konsularfakturen nicht mehr erforderlich sind. Diese Faktur wird als durch die Inhaltserklärung ersetzt betrachtet, die jeder Sendung beigegeben werden muss.

67—20. 3.

République Honduras

Suppression des factures consulaires pour colis postaux

Aux termes d'une communication adressée par l'Administration postale de la République du Honduras au Bureau international de l'Union postale universelle, un décret du 16 janvier 1928, entré en vigueur le 23 du même mois, dispose que, pour les colis postaux, la présentation de la facture consulaire ne sera plus exigée, celle-ci étant considérée comme remplacée par la déclaration qui, nécessairement, doit accompagner chaque colis.

67—20. 3.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungskurse vom 20. März an — Cours de réduction à partir du 20 mars

Belgique fr. 72.45; Dänemark Fr. 139.20; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 124.25; Italien fr. 27.50; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.10; Oesterreich Fr. 73.20; Schweden Fr. 139.50; Tschechoslowakei Fr. 15.45; Ungarn Fr. 90.90; Grande-Bretagne fr. 25.35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre ist verschoben auf .931 (2409 Y)

Samstag, den 31. März 1928, nachmittags 5 Uhr

Electro-Métallurgie. Procédés S. Neveu R. A. à Lessoc

Assemblée générale des actionnaires

le vendredi 30 mars 1928, à 15 heures, à la Banque Populaire Suisse à Montreux

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur l'exercice 1927.
2. Rapport du contrôleur.
3. Approbation des comptes 1927; Répartition du solde.
4. Décharge au conseil d'administration, à la direction et au contrôleur des comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société à Montreux.

Le dépôt des titres ou des certificats de dépôt de ceux-ci se fera avant le 27 mars à Montreux à la Banque Populaire Suisse. Après cette date, il ne sera plus délivré de cartes d'admission.

943

Lessoc, le 19 mars 1928.

Le conseil d'administration.

Compañía Italo-Argentina de Electricidad (Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 12 avril 1928, à 14½ heures, au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651-659, à Buenos-Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 16^e exercice, répartition des bénéfices et rapport du syndic.
2. Election de 5 administrateurs titulaires et de 2 suppléants.
3. Election du syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651-659, à Buenos-Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés en Suisse au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

Société de Banque Suisse, à Bâle;
Union de Banques Suisses, à Zurich;
Société Anonyme Leu & Cie, à Zurich;
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse;
MM. C.-J. Bruppacher & Cie, à Zurich;
MM. A. Sarasin & Cie, à Bâle.

(1364 Q) 728-

Buenos-Aires, le 1^{er} mars 1928.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Volksbank BERN

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf den nächsten zulässigen Termin unsere sämtlichen vom 1. April bis 31. Mai 1928 kündbaren, zu (2316 Y) 890

5% verzinslichen Obligationen (Kassascheine)

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf. Wir sind bereit, gekündigte Obligationen am Verfalltage zu einem dannzumal zu vereinbarenden Zinssatz zu erneuern. Die Inhaber belieben sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Bern, den 15. März 1928.

Die Direktion.

St. Galler Feinwebereien A.-G. Lichtensteig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 27. März 1928, vormittags 11½ Uhr

im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft St. Gallen.

THAKLANDEN:

1. Vorlage v. n. Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1927.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Rechnung, Festsetzung der Dividenden und Dechargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion. (Z. G. 316) : 826
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Bericht der Kontrollstelle, sowie die Rechnung pro 1927 liegen vom 20. März an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 26. März am gleichen Ort bezogen werden.

Lichtensteig, den 12. März 1928.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Immobilier Société Anonyme, Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 27 mars 1928, à 11 heures, au siège de la société à Genève, avec ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos le 31 décembre 1927.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1928.

Conformément à l'art. 9 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et celui des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège de la société, à partir du 19 mars 1928.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres ou un certificat de dépôt en Banque, jusqu'au samedi 24 mars 1928, à midi, au Comptoir d'Escompte de Genève à Genève. (21236 X) 917

Ryff & Co. A. G. Bern

Einladung zur XV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 Donnerstag den 5. April 1928, vormittags 11 Uhr, in Bern, Sandrainstrasse 3
 Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht. 2. Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassungen. 3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates. 4. Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten für das Geschäftsjahr 1927/28.
 Bern, den 20. März 1928. 927* Der Verwaltungsrat.

Grand Hôtel & Kurhaus Seelisberg (Sonnenberg) A. G.
Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Freitag, den 30. März 1928, vormittags 11 Uhr, im Bankgebäude
 der Eidg. Bank (A. G.) in Zürich

TRAKTANDEN: 1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1927, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes. 3. Wahl der Kontrollstelle. 923 (1500 Z)
 Bilanz und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 17. März an bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich zur Einsicht aufgelegt.
 Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 28. März bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.
 Zürich, den 29. Februar 1928. Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung
 in Basel

Die **45. ordentliche Generalversammlung**
 der Aktionäre der Gesellschaft für Holzstoffbereitung wird **Dienstag, den 27. März 1928, nachmittags 5 Uhr, in der Schlüsselszunft, Freiestrasse 25, in Basel**, stattfinden.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates. 2. Genehmigung der Jahresrechnung nach Anhörung des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle. (1392 Q) *740

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von heute an bis 22. März 1928 inklusive an der Gesellschaftskasse, Aeschenvorstadt 25, I. Stock, gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden, woselbst auch die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sind.

Basel, den 6. März 1928.

Im Namen des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **G. Gengenbach-Gysin.**

Untermühle Zug A.-G. in Zug

Einladung zur **30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**
 auf **Samstag den 31. März 1928, vormittags 10 Uhr**
 im **Bureau der Gesellschaft in Zug**

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Geschäftsbericht pro 1927. 3. Abnahme der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1927, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis. 4. Statutarische Wahlen. 5. Statutenrevision. 6. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. März an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.
 Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 23. März bis 29. März, mittags 12 Uhr, auf dem Gesellschaftsbureau bezogen werden. Nachher werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. (2348 Lz) *919

Zug, den 20. März 1928.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser
 in Winterthur
Aktien-Dividende

Die Generalversammlung vom 16. März 1928 hat die Dividende für das Jahr 1927 auf 4% = Fr. 20.— pro Aktie festgesetzt; der Coupon Nr. 55 wird ab 17. März durch die Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur, unter Abzug der 3% eidgen. Couponsteuer, mit netto **Fr. 19.40** eingelöst. (1512 Z) :940

Winterthur, den 17. März 1928.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de la Rue de Lausanne, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **lundi 26 mars 1928, à 11 h., à l'Hôtel de Ville, salle No 1, à Vevey**, avec l'ordre du jour suivant: (88910 V) :712

1. Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs. 2. Corroboration des comptes de l'exercice 1927. 3. Répartition du compte de profits et pertes. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires, du 13 au 24 mars, chez MM. de Palézieux & Co., à Vevey, qui délivreront, jusqu'au 24 mars, les cartes d'admission à l'assemblée sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 29 février 1928;

Le conseil d'administration.

BÜROMÖBEL «ZEMP» erfreuen sich grösster Beliebtheit



zufolge Ihrer
 schönen, soliden und praktischen Ausführung

Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften die Marke

„Zemp“

ROBERT ZEMP & CO, MÖBELFABRIK, EMMENBRÜCKE

Rumänische Renten

Wie schon früher mitgeteilt werden konnte, hat das rumänische Finanzministerium eingewilligt, dass die Coupons von abgestempelten, zwischen dem 1. August 1914 und dem 16. November 1916 ausgelosten und noch nicht zurückbezahlten Titeln der rumänischen Renten, die sich in Schweizerbesitz befinden, gleichzeitig mit dem Kapital ausbezahlt werden. Das rumänische Finanzministerium hat sich nun damit einverstanden erklärt, dass der Gegenwart auch derjenigen in Schweizerbesitz befindlichen Coupons ausbezahlt werde, die seit dem Zeitpunkt der Rückzahlung bis am 31. Dezember 1923 verfallen sind, und um deren Gegenwart der geschuldete Kapitalbetrag seinerzeit bei der Rückzahlung der ausgelosten Titel gekürzt worden ist. Der Gegenwart dieser Coupons kann bis spätestens am 30. Juni 1928 erhoben werden. Die in der Schweiz bestellte Zahlstelle ist die Schweizerische Nationalbank. (1754 Q) 933'

Rentes roumaines

Le Ministère roumain des finances a accepté d'étendre la faveur accordée aux citoyens suisses, détenteurs des titres de Rentes roumaines amortis entre le 1^{er} août 1914 et le 16 novembre 1916 et non présentés au remboursement, aux détenteurs dont ces titres ont été remboursés sous déduction des coupons échus entre la date d'amortissement et le 31 décembre 1923. Les porteurs peuvent encaisser la contre-valeur de ces coupons jusqu'au 30 juin 1928, dernier délai. Le domicile de paiement en Suisse est la Banque Nationale Suisse. (1754 Q) 934'

La Genevoise
 Compagnie d'Assurances sur la Vie à Genève

Messieurs les actionnaires de «La Genevoise» sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi 3 avril 1928, à 3 heures après-midi, au Siège de la Compagnie, place de Hollande, 2.** (21145 X) 857

Société des Forces Motrices de la Grande Eau, Aigle
 Emprunt 4 1/2 % de Fr. 3,000,000 de 1907

Par suite du 17^me tirage au sort du 14 mars 1928, les 40 obligations dont les numéros suivent sont remboursables au pair le 30 juin 1928, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus. (13469 M) *924

Liste des 40 numéros des obligations sorties au tirage au sort du 14 mars 1928 et remboursables dès le 30 juin 1928.

195	685	1624	2088	2595	3184	3793	4296	4914	5642
212	917	1759	2098	2825	3288	3991	4375	5023	5658
466	1085	1760	2408	2923	3397	4270	4904	5381	5700
531	1499	1923	2419	3064	3509	4287	4913	5557	5911

Des tirages précédents il reste à rembourser:

le titre No 237 sorti au tirage du 17 mars 1920
 * 3413 * 16 * 1927

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement. Ce dernier s'effectuera au domiciles ci-après: Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ces agences. Banque Fédérale S. A. Lausanne. Société de Banque Suisse, Lausanne. Comptoir d'Escompte de Genève, Vevey. Banque de Montreux, Montreux et ces agences. Banque Populaire Suisse, Montreux. Sté. Romande d'Electricité, Les Jumelles, Territet.

Territet, le 16 mars 1928.

La Direction.

Affolter, Christen & Co. A. G. Basel

Dividenden-Zahlung pro 1927

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 17. März 1928 wird der Coupon Nr. 15 mit **Fr. 15.—**, abzüglich 3% Couponsteuer ab heute bei der

Eidgenössischen Bank A.-G., Basel

eingelöst.

Basel, den 17. März 1928.

Die Direktion.

Wenn die Natur

sich umstellt, ist auch die Zeit für die Neubelebung des Organismus günstig. Also eine Frühjahrskur in d.



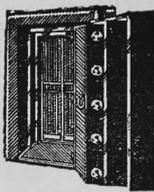
Gesucht

hell eichene **Bureau-**

Occasions-Möbel

wie Vertikal- und Akten-Schränke, Flach-Pulte, Tische, Stühle, ein bis zwei kleinere Kassenschränke etc.

Offerten unter H. 1011 On. an Publi- citas Oten. :915



Kassenschränke

Stahlmöbel
Eiserne Türen
für jeden Zweck
Stahlkammern

Union-Kassensfabrik A.-G. Zürich
Erbenruf

Die Erben des am 27. Januar 1926 in Vinelz verstorbenen **Robert Louis Georg Günther**, geboren 2. November 1874, von Berlin, Sohn des Alexander Richard Rudolf und der Elisabeth Juillard, gew. Landarbeiter, sind nicht alle bekannt und konnten trotz Nachforschungen nicht alle festgestellt werden. In Anwendung von Art. 555 Z. G. B. werden sämtliche Erb- berechtigten aufgefordert, sich innert der Frist eines Jahres, spätestens bis zum 10. März 1928 zum Erb- gänge beim Unterzeichneten unter Vorlage der erforderlichen Ausweise anzumelden. Nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgt die Herausgabe der vorhandenen Werte an die ausgewiesenen Erben. :693

Ertae, den 1. März 1928.

Der Beauftragte: **Max Wyssbrod, Nolar.**

PAUL CAPIT

Internationale Transporte - Zollagentur

Sitz und Lagerstätt **ST. LUDWIG** bei Basel (Elsass)

wohin alle Anfragen zu richten sind

FILIALEN IN:

Basel 13 (Schweiz) - Lauterburg (Unter-Elsass) - Woert und Berg (Pfalz) - Eonvex (Meuse) Telef. Nr. 2 - Lamorteau, Athus (Belgien) - Longwy (Meurthe-et-Moselle) Nenenburg (Baden) - Palmrain, Kehl, Wintersdorf (Baden) Strassburg (Elsass) Nr. 4, Alter Weinmarkt, Tel. Nr. 64 29 Aachen (Roermonderstrasse) - Chateaufort (Provence)

AGENTUREN:

:28
Buehs, St. Gallen (Schweiz) - Delle - Givet (Ardennes) Sierk, Forbach u. Diedenhofen (Mosel) - Jeumont Blanc-Misseron (Nord) - Mühlhausen, Colmar (Elsass) - Brestach

Die führende Handelsauskunftei

Comptoir Th. Eckel A. G.

gegr. 1858, garantiert zuverlässige und prompte Berichterstattung auf die Schweiz und das gesamte Ausland, **Basel, Bern, Genf, Zürich - Lyon, Paris, Marseille, Toulouse, St. Louis (St. Rhin), Frankfurt a. M.**

Zu verkaufen

In der Nähe der Stadt Bern

Fabrik- mit Wohngebäude

zirka 4000 m² freies Terrain, Geleiseanschluss, elektr. Kraft, Geeignet für alle Industriebranchen oder als Lager- räumlichkeiten. - Auskunft erteilt Treuhand- & Notariatsbureau Eng. Nagel, Oten. (1018 On) :935

Terrain mit Geleiseanschluss

In der Stadt Thun ist ein grösserer Landkomplex mit Geleiseanschluss einige hundert Meter, vom Zentralbahnhof entfernt, zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Land grenzt an grosse Zufahrtsstrasse. Es werden eventuell auch kleinere Parzellen abgegeben. (516T) :845

Offerten an Postfach 21481 Thun.

Aufforderung

Das Missionshaus Betlehem in Immensee (Schwyz) hat am 1. Dezember 1898 durch seinen damaligen Superior, H. H. Pierre Marie Barral, eine 4 % hypothekarische Anleihe, eingeteilt in Obligationen zu Fr. 100, gesichert durch notarierte Kautions vom 16. Dezember 1898, rückzahlbar während 15 Jahren, aufgenommen.

Am 1. Januar 1901 hat dasselbe Institut unter dem gleichen Superior eine 4 1/2 % Anleihe, eingeteilt in Obligationen zu Fr. 100, verbürgt durch notarielle Gewährleistung vom 6. August 1900, rückzahlbar in 25 Jahren, aufgenommen.

Die allfälligen Inhaber solcher Obligationen werden hiermit aufgefordert, dieselben der Direktion der Kantonalbank Schwyz bis spätestens 20. September 1928 vorzuweisen, ansonst diese Obligationen nach Ablauf dieser Frist als entkräftet angesehen werden.

Die Herren Obligationäre werden besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich bei dieser Aufforderung nicht um das am 22. Oktober 1907 von der Gesellschaft des Missionshauses Bethlehem in Immensee emittierte Anleihen handelt, sondern um die zwei alten von H. H. Barral eingegangenen.

Die Prüfung der eventuellen Anmeldungen wird vorbehalten.

Goldau, 15. März 1928. :8891

Der Beauftragte: **Rickenbacher.**

Hypothekarkasse des Kantons Bern

4 3/4 % Anleihen Fr. 20,000,000 von 1915

Auf **1. April 1928** wird die **dritte Amortisationsserie** des obigen Anleihe mit Fr. 345,000 zur Rückzahlung gelangt und es sind hiefür folgende 345 Obligationen ausgelost worden:

Nr. 211—220	Nr. 4671—4680	Nr. 9691—9700	Nr. 15641—15650
791—800	5001—5010	10001—10010	15771—15780
1001—1010	6171—6180	10831—10840	16221—16230
1421—1430	6321—6330	11641—11650	16711—16720
1851—1860	6771—6780	12081—12090	17451—17460
1941—1950	7201—7210	13661—13668	18141—18150
2351—2360	7431—7440	13841—13850	19131—19140
2811—2820	8601—8610	14581—14590	19221—19230
3611—3620	9371—9380	15281—15290	

Von der zweiten Ziehung pro **1. April 1927** stehen noch aus:

Nr. 10972 und Nr. 18898.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Bern, den 8. Dezember 1927.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:

*33 (9400 Y)

Salzmann.

Société vaudoise des Mines et Salines de Bex

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **lundi 26 mars prochain, à 15 heures, à l'Hotel de Ville de Bex** (salle du Conseil communal).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1927;
2. Rapport des commissaires-vérificateurs;
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et la répartition des bénéfices;
4. Nominations statutaires;
5. Propositions individuelles. (21686 L) :741

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentation des actions jusqu'au samedi 24 mars à midi, aux domiciles ci-après indiqués: à Lansanne, à la Banque cantonale vaudoise; à Bex, à la Banque de Bex.

Messieurs les actionnaires peuvent prendre connaissance aux domiciles sus-indiqués, dès le 15 courant, du compte de profits et pertes, du bilan ainsi que du rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.

Bex, le 29 février 1928.

Le conseil d'administration.

Montreux Gr. Hotel EDEN

200 B. Neben Kurstaal. Massige Preise



KOPIER- MASCHINE



EXCELSIOR VII

mit den letzten Neuerungen 447

Kopierrollen

resistest höchst kopierfähig billig

GEBRÜDER **SCHOLL** POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Revisionen Gutachten

Verwaltung Vertretungen

etc. übernimmt erfahrener Kaufmann gesetzten Alters. Ja Referenzen. :374

Offerten unter Chiffre W 756 Z an Publietas, Zürich.

Patentanwalts-Bureau
E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

- Nr. 103108 „Schaltvorrichtung mit Antrieb durch ein Fluidum“
- Nr. 103939 „Schaltvorrichtung mit Antrieb durch ein Fluidum“
- Nr. 102153 „Einrichtung insbesondere zum Antrieb einer Schaltvorrichtung mittels Fluidums unter Druck“
- Nr. 102429 „Selbsttätige Fernsprechanlage“
- Nr. 113596 „Procédé pour la commande d'outils pneumatiques et installation pour la mise en oeuvre de ce procédé“
- Nr. 102844 „Sich selbst regelnde Gleichstrommaschine veränderlicher Tourenzahl“
- Nr. 103335 „Regler für die Leistung einer dynamo-elektrischen Maschine, welche mit einer von ihr zu ladenden Batterie zusammengeschaltet ist“
- Nr. 113147 „Webstuhl mit in das Fach tretenden Führungen für Seiltzen, Ruten usw.“
- Nr. 112212 „Verfahren zum Raffinieren von leiten Oelen für techn. Zwecke“
- Nr. 114499 „Einrichtung zum Entieren von freier Fettsäure und andern Verunreinigungen aus Oelen, Fetten und dergl. durch Behandlung mit Dampf“
- Nr. 115798 „Leitung zur elektrischen Verbindung von relativ zu einander beweglich angeordneten Einzelteilen von Schwachstromapparaten, insbesondere zum Anschluss von Radiokopfhörern, Mikrofonen und dergl.“
- No 85033 „Procédé de préparation d'un produit en poudre destiné à combattre les maladies cryptogamiques et parasitaires des plantes“
- No 119197 „Mécanisme de déclenchement et de soulèvement au pied des boîtes dans les métiers à tisser à plusieurs navettes“

wünschen mit schweizerischen Firmen in Verbindung zu treten, behufs Verkauf der Patente bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz. (648 Z) :925

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. BLUM & Co., Bahnhofstr. 31, ZÜRICH.**